

Pflegehinweise und Reinigungsarten.

- Das Tuch darf nie über einen längeren Zeitraum im nassen oder feuchten Zustand aufgerollt oder zusammen gefaltet sein.
- Abgefallene Blätter oder Insektenexkreme sind nach Möglichkeit sofort zu entfernen (Ausgangspunkt für mikrobiellen Befall).
- Verschmutzungen werden am besten mit einer weichen Bürste trocken ausgebürstet.
- Flecken können mit handwarmem Wasser, einer weichen Bürste und einem Waschmittel behandelt werden. Anschliessend mit klarem Wasser gut nachspülen, trocknen lassen und evtl. mit einem handelsüblichen Imprägniermittel nachbehandeln.
- Es dürfen keine aggressiven Waschmittel verwendet werden (pH-Wert 7).
- Achten Sie beim Öffnen, Schliessen und Verstellen des Schirmes, dass der Stoff nicht an Mauern und des gleichen anstösst oder zwischen Gestellteilen eingeklemmt wird.
- Achten Sie darauf, dass geschlossene Schirme gebunden, und die Tuchteile nach aussen gefaltet sind. Schirme dürfen nicht im Wind flattern. Scheuerstellen und Löcher sind kein Reklamationsgrund.

Produktionseigenschaften Unabhängig von dem hohen Standard der Technik bei der Herstellung von Markisenstoffen gibt es durch die Behandlung der Gewebe Erscheinungen, die unvermeidlich sind. Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie auf nachstehende Produkteigenschaften ausdrücklich hinweisen. Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlicher Stärke bei fast allen Markisenstoffen auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Stoffe und sind kein Reklamationsgrund.

Knickfalten Bei der Konfektion und beim Falten der Markisenstoffe entstehen Knickfalten. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten kommen, die im Gegenlicht dunkler wirken. Sie mindern den Wert der Gebrauchstauglichkeit der Schirme nicht und sind kein Reklamationsgrund.

Weissbruch Weissbruch sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung und durch das Falten der Schirme entstehen. Sie lassen sich auch bei grösster Sorgfalt nicht immer vermeiden und sind daher kein Reklamationsgrund.

Feuchtigkeit Schirme, welche in nassem oder feuchtem Zustand geschlossen wurden, sind baldmöglichst zum Trocknen wieder zu öffnen.

